

# Feiern mit Turban

**HOCKEY** Deutsche Herren holen WM-Silber

Von Thomas Prüfer

MFFZ  
15.03.10

**NEU DELHI/HAMBURG** | Silberne WM-Plaketten am Hals, „goldene“ Aussichten im Gepäck: Als Deutschlands Hockey-Asse nach der gemeinsamen Feiernacht mit dem neuen Weltmeister Australien am Sonntag hundemüde den Flieger in die Heimat bestiegen, war der Frust über den verpassten WM-Hattrick längst dem Wissen über die glänzenden Perspektiven gewichen. „Natürlich sind wir super enttäuscht. Aber wir haben mit dem jüngsten aller Teams ein tolles Turnier gespielt. Wenn die Mannschaft dies erkennt, haben wir eine tolle Zukunft vor uns“, betonte Kapitän Max Müller. „Absolut stolz“ trotz des knappen 1:2 im Finale von Neu Delhi war auch Bundestrainer Markus Weise auf seine Jungstars. Der nach dem Olympiasieg 2008 eingeleitete Umbruch scheint glücklich.

Daher stand im Teamhotel trotz der ersten WM-Nieder-

lage der Herren seit dem 27. Februar 2002 im Beisein von Freunden und Botschafts-Angehörigen auch kein Frusttrinken an. Im Gegenteil: Weise, Müller & Co. trugen gut gelaunt von den Gastgebern überreichte Turbane mit Deutschland-Fähnchen zur Schau, der Hotel-DJ gab Zugaben, als einige Asse auf dem Tresen tanzten.

Durch die Niederlage blieb das noch nie von einem Herren-Team in der WM-Geschichte (seit 1971) geschaffte Titel-Triple auch für die Deutschen unerreicht. „Natürlich: Die erste Enttäuschung war riesig“, gab Benjamin Weiß zu, der wie einige Mitspieler nach Spielende auf dem Feld hemmungslos drauflos geweint hatte. Nach Moritz Fürstes 1:1 (47. Minute) gab es Chancen zum Sieg, doch die favorisierten Australier waren einen Tick cleverer und holten dank Eddy Ockenden (6.) und Luke Doerner (62.) den ersten WM-Titel seit 1986. *dpa*